

700 Mal Mäusespeck beim Merkwitzer Glühweinfest

Es ist nicht das erste Glühweinfest, das der Jugendclub Merkwitz organisiert. Aber das erste ganz im Zeichen der 700. Mit der Veranstaltung am 1. Februar ab 17 Uhr auf dem Vereinsgelände und Teilen des Sportplatzes läutet der Jugendclub eine Reihe von Veranstaltungen im Merkwitzer Jubiläumsjahr ein: Natürlich mit zünftigen Überraschungen.

Beim Auftaktevent dürfen sich die Merkwitzer und ihre Gäste auf zahlreiche Neuerungen gefasst machen. Der „harte Kern“ des Jugendclubs hat das diesjährige Glühweinfest thematisch am 700. Geburtstag des Ortsteiles ausgerichtet. „Deswegen dürfen sich die Knirpse auf 700 Marshmallows freuen, die an der Feuerstelle geröstet werden“, sagt Mitorganisator Robert Richter: „Das Glühweinfest ist seit Jahren eine beliebte Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft. Im Jubiläumsjahr 2020 wird aber alles etwas größer.“ Neben dem Mäusespeck, der neu im Programm ist, gestalten die anwesenden Kinder mit Leuchtmitteln eine große „700“. Wie diese aussehen wird, bleibt zum jetzigen Zeitpunkt genauso ein Geheimnis, wie das, was sich die Mitglieder des Jugendclub als kleines Extra ausgedacht haben. Robert Richter verrät nur so viel: „Es hat natürlich mit einer 700 zu tun und wird auf dem Gelände installiert.“ Wie alle Jahre zuvor schenken die Vereinsmitglieder leckeren Glühwein aus. „Wer seine eigene Tasse mitbringt, bekommt den ersten Glühwein gratis. Diese Praxis funktioniert seit Jahren und läuft einfach gut“, so Robert Richter. Für den kleinen Hunger wird Bratwurst angeboten. Die jüngeren Gäste genießen Stockbrot und Kinderpunsch. Was wäre ein Glühweinfest ohne traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen? Wer seine alte Tanne loswerden möchte, kann diese ab sofort und ohne Weihnachtsbaumschmuck auf dem Vereinsgelände abgeben. Gezündelt wird aber erst am Sonnabend.



BU: Susan Scholz, Max Thomas und Robert Richter verteilen Flyer und Plakate für das Merkwitzer Glühweinfest am 1. Februar ab 17 Uhr auf dem Vereinsgelände des Jugendclubs.